

Prof. Dr. med. et med. dent. *Adolf Hille*

Lebensdaten



Bildquelle: Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften an der Universität Leipzig

geb. 23.02.1873 in Tetschen

gest. 17.04.1947 in Leipzig

PND: [106190822](#)

Lebenslauf

Qualifikation

- 1897 Promotion zum Dr. med. an der Universität Halle
Titel der Arbeit: Hundert vaginale Totalexstirpationen der Gebärmutter aus der Hallenser Frauenklinik vom 1. April 1894 bis zum 30. September 1896.
- 1920 Habilitation für Zahnheilkunde an der Universität Leipzig
Titel der Arbeit: Zur Kenntnis der Alveolarpyorrhoe.

Akademische Karriere

- 1920-1923 PD für Zahnheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1923-1938 plaoProf für Konservierende Zahnheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Publikationen (Auswahl)

- Zahnärztliche Instrumentenlehre, Berlin 1922.

Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)

Referenzen und Quellen

- Kürschner 1931, Sp. 1177
- DBA II, Fiche 584, 169.

Empfohlene Zitierweise:

Art:Adolf Hille

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,
Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Hille_222

Datum: 26.05.2012